Das alte Pferd

Der ethische Aspekt
Wo ist die Herausforderung?

Pierre-André Poncet
paponcet@hippop.ch

DONKEY'S YEARS World's oldest donkey Bubbles tucks into a carrot cake as she celebrates her 60th birthday

https://www.thesun.co.uk/news/10200355/worlds-oldest-donkey-bubbles-60-birthday/

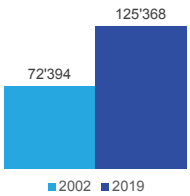
INHALT

- Ist-Zustand
- Begriffe, Definition
- Ethische Grundsätze
- Güterabwägung (Analyse, Alternativen, Resultate)
- Relevante Belastungen bei alten Pferden
- Die Tötung von Equiden - Auflagen

➡ Roter Pfeil: die Herausforderungen

Ist-Zustand

Equiden (N) 2002 / 2019



Equiden ≥15 ans ↑↑

	N	%
2021	47 114	**42%**
2016	37 153	35%
2013	32 000	**27%**

Quelle: Schmidlin 2013, TVD 2021

ENTWICKLUNG
↑ Heimtiere
↑↑ Verendungen, Euthanasierungen
↓↓ Schlachtungen

Begriffe

https://i.dailymail.co.uk/1s/2019/08/30/21/17891166-7412441-image-m-4_1567198169340.jpg1

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a6/Subject_%28horse%29_20080420P1.jpg

Begriffe

Langlebigkeit

Verschiedene Definitionen und Dauern

- Lang **gesund** bleiben ?
- Hohe **Nutzungsdauer** ? (Produktives Leben)
- Grosse **Leben**serwartung ? (Old Billy Max 62 J)
- Alte Pferde: **15, 20 Jahre oder älter** ?

➡ **Differenzierte Interessen: Wirtschaft <> Ethik**
Nachhaltigkeit, Tiergesundheit, Tierschutz, …

Weltcupsiegern

Name	Reiter	Geburtsjahr	Weltcup	Todesjahr	Alter
Gladstone	H. Simon	1969	1979	1987	18
Balbuco	C. Homfeld	1965	1980	1984	19
Jet Run	M. Matz	1968	1981	1996	**28**
Calypso	M. Smith	1973	1982	2002	**29**
I Love You ♂	N. Dello Joio	1974	1983	2005	**31**
Aramis	M. Deslauriers	1977	1984	1989	12
Abdullah ♂	C. Homfeld	1970	1985	2000	**30**
McLain	L. Burr Lenehan	1971	1986	1988	17
The Natural	K. Burdsall	1977	1987	2008	**31**
Big Ben	I. Millar	1976	1988, 1989	1999	**23**
Milton	J. Whitaker	1978	1990, 1991	1999	**21**
Genius	T. Frühmann	1983	1992	?	
Ratina Z ♀	L. Beerbaum	1982	1993	2010	**28**
Libero H ♂	J. Lansink	1981	1994	2006	**25**
Dollar Girl ♀	N. Skelton	1980	1995	2009	**29**
E.T. FRH	H. Simon	1987	1996, 1997	2013	**26**
Baloubet du Rouet ♂	R. Pessoa	1989	1998, 1999, 2000	2017	**28**

➡ **Wie lang gesund, wie alt ohne Belastung?**

Ordnungspolitischer Kontext

- **Tierschutzgesetzgebung** (TSchG, TSchV, Tierschutz beim Züchten)
- **Tierseuchenpolizei** (TAMV, VSFK, TSG, TSV, TVD, …), Tierzucht
- **Reglemente** (Verbände, Organisatoren, …)
- **Rechtsprechung** (Bundesgericht)
- **Eigenverantwortung**

➡Erwerb von Kenntnissen

TSchG, Art 3, Begriffe (1)

Würde

- **Eigenwert des Tieres**, der im Umgang mit ihm geachtet werden muss
- Sie wird missachtet, wenn eine **Belastung** des Tieres nicht durch **überwiegende Interessen gerechtfertigt** werden kann (→ Güterabwägung)

TSchG, Art 3, Begriffe (2)

Belastung: ist folgendes zu verstehen

- Zufügen von **Schmerzen, Leiden oder Schäden**
- In **Angst** versetzen
- **Erniedrigen**
- **Tiefgreifender Eingriff** in sein Erscheinungsbild oder seine Fähigkeiten
- **Übermässige Instrumentalisierung**

TSchG, Art 3, Begriffe (3)

Wohlergehen

- **Keine Störung** der Körperfunktionen und des Verhaltens
- **Artgemässes Verhalten** innerhalb der biologischen **Anpassungsfähigkeit** (d.h. **Befriedigung der natürlichen Bedürfnissen**)
- **Klinisch gesund**
- **Schmerzen, Leiden, Schäden und Angst werden vermieden**

Herausforderungen

➡Bedeutung, Verständnis und Anerkennung der Begriffe *Würde*, *Belastung* und *Wohlergehen*

➡Belastungen müssen gerechtfertigt werden (→ Güterabwägung)

Gary Kalpakoff: http://img46.xooimage.com/files/d/e/2/01-7ae2eb.jpg

Ethik und Grundsätze

https://i.pinimg.com/originals/e5/68/58/e56858cdfa69e02510be51e0d10c3f7b.jpg

https://www.archiproducts.com

https://i.pinimg.com/474x/5e/c8/52/5ec85274ea5b2054c02a9bdcb6006b4e.jpg

Ethik, Definition

Die ethische Frage besteht darin, **systematisch** zu eruieren, **was man tun muss oder wie vorzugehen ist, damit es gut und richtig sei**

Ethik ist somit viel mehr als eine intuitive, willkürliche und moralische Wertung über gutes und richtiges Handeln.

Zwei grundsätzliche Orientierungen

1. **Gesinnungsethik**: ethische Einstellung, die Handlungen nach der Absicht und Realisierung eigener Werte und Grundsätzen bewertet, zwar ungeachtet der eingetretenen Folgen. Siehe *Animal Liberation* von Peter Singer, 1990 (→ Tierrecht, Egalitarismus, Antispeziesismus, Veganismus, ...).
2. **Verantwortungsethik**

Quelle: Max Weber, *Gesammelte politische Schriften*, Drei Masken Verlag, München, 1921, 488 S. S. 441.

Zwei grundsätzliche Orientierungen

2. **Verantwortungsethik**: ethisches System, das bei Entscheidungen oder Beurteilungen von Handlungen die faktischen Ergebnisse und deren Verantwortbarkeit in den Vordergrund stellt.

→Tierschutz

Allgemeine ethische Grundsätze 1

1. Eigen**verantwortung für eine Haltung und Nutzung**, die **arteigene Bedürfnisse der Equiden** respektiert
2. Alter, Krankheit: kann ein krankes Tier nicht mehr geheilt werden oder soll es durch Tötung von Leiden und irreparablen Schäden erlöst werden.

Allgemeine ethische Grundsätze 2

3. Der Mensch hat auch eine ethische Verantwortung, **was mit dem Körper des Tieres nach dem Tod passiert**
4. Die Fähigkeit entwickeln, die Realität des Pferdes von seinem Standpunkt aus zu verstehen, ohne ihm menschliche Eigenschaften und Gefühle zuzuschreiben (ohne Vermenschlichung)

Herausforderungen

➡**Kontinuierliche Weiterbildung**

- ➢**Equiden** (natürliche Bedürfnisse, Gesundheit, Verhalten, Biomechanik, adäquate Nutzung, intrinsischer, soziokultureller und vermögensrechtlicher Wert, …)
- ➢**Gesetzgebung**
- ➢**Anforderungen der Gesellschaft**
- ➢**Ethik und Güterabwägung**

https://www.facebook.com/VeganStrikeGroup

Relevante Belastungen bei alten Equiden

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Olderquartermaresideshot.jpg?uselang=fr

Alterungsprozesse

Multifaktoriell und individuell

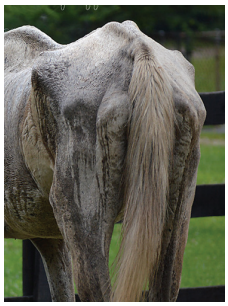
- Genetik, h^2 (Rasse/Zuchtziel: Frühreife, Langlebigkeit)
- Individuelle Gesundheit und Robustheit
- Umweltfaktoren (Klima, Risiken, …)
- Menschliche Einflüsse
  - Sach- und artgerechte Haltung, Pflege und Nutzung
  - Wissenstand des Züchters/Besitzers und der Berufsleute

➡Eigenverantwortung und eigene Einstellung überprüfen (Anthropo-, Patho-, oder Biozentrismus, Ethik, Idealismus, Legalismus, Empathie, Vermenschlichung oder "Aus der Sicht der Pferde", …)

Alterungsprozesse

Altern: Hauptmerkmale

- Fortschreitend
- Nicht umkehrbar
- Physiologischer Vorgang
- Natürlicher Bestandteil des Lebens



https://heartofphoenix.org/2017/08/10/your-old-horse-deserves-better/

➡Welche Einstellung zum Tod von Equiden?

Altersbedingte Krankheiten

- **Equine Cushing Syndrom** (➞ lebensbedrohliche Stoffwechselstörungen, Immunsystemstörungen, …)
- **Lahmheit**, degenerative Arthrose (➞abnehmende Bewegung, Muskelschwund…), **Schmerzen**, Leiden
- **Zahn- und Kauprobleme** (➞ Kaubeschwerden, weniger Appetit, Abmagerung, schlechte Assimilation, nötige Futterumstellung,…)
- **Schlechte Anpassungsfähigkeit**, (➞ Verhalten, neue Situationen, Hierarchie, Thermoregulation, …)
- …

Belastungen

- **Verlust der gesunden Körper- und Organfunktionen** (Zähne, Gonaden, Stoffwechsel, Kraft, Geschwindigkeit, stamina, …)
- **Einschränkungen** (Artgemässes Verhalten, d.h. Befriedigung der natürlichen Bedürfnissen, z.B Schlafstörungen)
- **Morphologische Veränderungen** (Rücken, Muskulatur, …)
- **Krankheiten**, **Schmerzen**, **Leiden**, **Schäden**

https://www.atlasobscura.com/article_images/962/image

➡Rechtfertigung der Belastungen ist nötig (GA)

Belastungskategorien

Empfehlung und Beispiele

a. Belastungskategorie 0: keine Belastung
b. Belastungskategorie 1: leichte Belastung
c. **Belastungskategorie 2: mittlere Belastung**
d. **Belastungskategorie 3: starke Belastung**

Leichte Belastung: liegt vor, wenn eine belastende Ausprägung von Symptomen bei alten Heim- und Nutzpferden **durch geeignete Pflege, Haltung oder Fütterung**, ohne Eingriffe am Tier und ohne regelmässige medizinische Pflegemassnahmen **kompensiert** werden kann

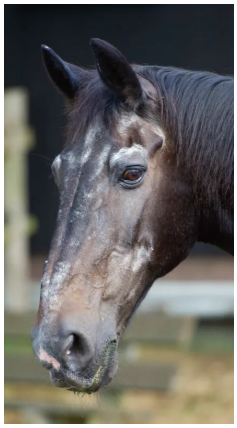
Belastungskategorien

Mittlere und starke Belastung

Das Pferd

- kann aufgrund seines Körperbaus oder seiner Fähigkeiten nicht tiergerecht gehalten werden,
- kann sich nicht artgemäss fortbewegen, oder
- kann ohne menschliche Hilfe keine Nahrung aufnehmen.

Güterabwägung und Spannungsfelder



https://practicalhorsemanmag.com/.image/c_limit%2Ccs_srgb%2Cq_auto:good%2Cw_1240/MTUzOTcyMTQ5NTYyOTA5OTgw/old-horse2.webp

Güterabwägung, Methodologie

1. **Analyse** Ist-Zustand
2. **Gesetzgebung** und Reglemente
3. **Interesse** für die Parteien und Konfliktfelder zwischen den verteidigten Werten, Gewichtung
4. **Alternativen**, die das gleiche Ziel erreichen, aber mit geringerer Belastung
5. **Resultat** der Güterabwägung und Rechtfertigung der Belastung; **Empfehlungen** für die Implementierung

Güterabwägung (GA)

- Die GA spielt eine zentrale Rolle bei der Beurteilung einer konkreten Fragestellung bezüglich Würdeverletzung (www.cofichev.ch)
- Die GA: grundsätzlich eine **Einzelfallbeurteilung**
- Kein neues Instrument (schon bisher erforderlich im Zusammenhang mit Tierversuchsbewilligungen)

➡ Die GA unter dem Aspekt der Würde ist schwierig

- Keine Vorgaben
- Keine vergleichbaren Güter und keine einheitliche "Währung"
- Spielraum für verschiedene Interpretation

Défis

➡ **Richtige Fragen stellen**

➡ **Kenntnisse** (Gesetzgebung, Reglemente, ethische Grundsätze, Begriffe, Ethologie, …)

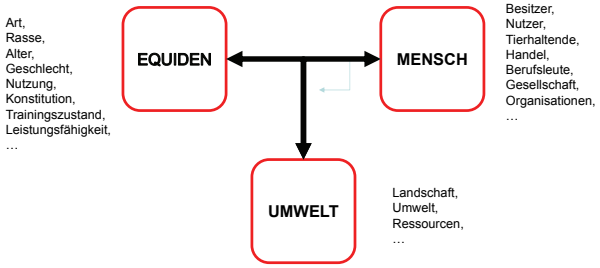
➡ **Analyse und Gewichtung der Interessen**

➡ **Alternativen**

➡ **Synthese und Entscheid**

➡ **Empfehlungen**

Betroffene Parteien, Konfliktfelder



➡ Beziehungen untereinander als gemeinsames Ganzes (Systemansatz, *systemics*) betrachten

5. Resultat der Güterabwägung

- Zusammenfassung aus den Sachverhalten und Überlegungen
- Entscheid darüber
  - Ob die Belastung gerechtfertigt ist
  - Wenn ja: die Würde wird geachtet
  - Wenn nein: die Würde wird missachtet (verletzt)
- Empfehlungen
  - Konsequenzen aus dem Fazit der GA
  - Alternativen
  - Schritten in die richtige Richtung

Die Tötung von Equiden

Auflagen

TSchG, Widerspruch

Töten von Tieren

- Grundsätzlich **kein Lebensschutz** (Bger 2C_147/2019)
- Tötung = **grösstmöglicher Schaden**
- **TSchV, Art 2, Abs. 2 lit a-b**
  - ***Nutztiere***: Tiere von Arten, die direkt oder indirekt zur Produktion von **Lebensmitteln** oder für **eine bestimmte andere Leistung** gehalten werden oder dafür vorgesehen sind;
  - ***Heimtiere***: Tiere, die aus **Interesse am Tier** oder **als Gefährten im Haushalt gehalten** werden oder die für eine solche Verwendung vorgesehen sind

TSchG, Widerspruch

Töten von Tieren

- Das Pferd als **Nutztier: Tötung zwecks Fleischgewinn** ist ausführlich geregelt; implizit als sehr gewichtig betrachtet (TSchV Art. 177-179)
- Das Pferd als **Heimtier: die Tötung ist wesentlich schwieriger zu rechtfertigen** (sofern man sich die Frage unter dem Aspekt der Würde stellt!)

Resultat der GA

Die geplante Tötung von alten Pferden ist ein akzeptables (zumutbares, vernünftiges) Verfahren unter folgenden Auflagen

- ☑ Alle verfügbaren Alternativen wurden mit dem Kunden untersucht und besprochen,
- ☑ Resultat der GA = ungerechtfertigte Belastungen. Das Pferd muss unter nicht behebbaren, mittleren und starken Belastungen leiden (Schmerzen, Schäden, Leiden, …), und
- ☑ Schmerz-, stress- und angstfreie Tötung, zu Hause in gewohnter Umgebung und ausserhalb der Stallungen.

Techniken zur Tötung

Die folgenden Techniken zur Durchführung der Tötung von Pferden durch entsprechend geschultes Personal gelten als akzeptabel:

- ✓ Nach der Vorbereitung auf die Tötung (Sedierung und Ablegen des Pferdes, Venenkatheter): intravenöse Verabreichung von Injektions-präparaten zur Euthanasie (Barbiturate, T61, …)
- ✓ Bolzen- oder Kugelschuss ins Gehirn

Schlussfolgerungen

- ✓ Das relevante Kriterium für die ethische und kritische Hinterfragung des alten Pferdes ist nicht das Alter, sondern das Vorliegen ungerechtfertigter Belastungen
- ✓ Die Methode der Wahl ist eine ehrliche Güterabwägung, um die Belastungen zu rechtfertigen, die am Ende des Lebens und zum Zeitpunkt des Tötens auftreten.
- ✓ Die Herausforderungen sind somit
  - ✓ Die **Weiterbildung**
  - ✓ Die Fähigkeit, **die sensible Welt des Pferdes aus seiner Sicht zu verstehen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!